

## ADB-Artikel

**Haerlem:** *Claes van H.*, mittelniederländischer Dichter. Wie Maerlant gegen 1290 im Spieghele histor. IV. Part 1 Bd. Cap. 29, V. 74 ff. berichtet, dichtete van Haerlem Clays ver Brechten sone die Geschichte von Willem van Oringen nach dem Französischen, und daher, wie Maerlant urtheilt, lügenhaft, wenn auch anmuthig. Ein Gedicht dieses Inhalts ist nur in Bruchstücken erhalten, welche in Willems, Belg. Mus. 7, 186 ff. abgedruckt sind. Ueber die Persönlichkeit des Dichters sind nur Vermuthungen möglich. Um 1200 erscheinen mehrere Träger seines Namens, einer, der besonders passen würde, 1199 und in den folgenden Jahren urkundlich als Hofbeamter des Grafen Wilhelm von Holland, der an den Kreuzzügen eifrig Theil nahm.

### Literatur

Jonckbloet, Gesch. d. nl. Lt. 2. Aufl. 1, 93.

### Autor

*Martin.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Haerlem, Claes van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---